

# Infobrief

Oktober 2023



Hassel.Westerholt.Bertlich  
Stadterneuerung

## Verstärkung im Stadtteilbüro: Team „Lokale Ökonomie“ unterstützt Selbstständige und Immobilienentwicklung

Im Stadtteilbüro Hassel.Westerholt.Bertlich gibt's seit einiger Zeit neue Gesichter: Birgit Mordhorst, Pamela Rodenberg und Jessica Zubala stehen ab sofort den ansässigen Unternehmen und Immobilieneigentümerinnen und -eigentümern mit Rat und Tat zur Seite.

Ganz konkret sollen unter dem Motto „Watt willstste woanders?“ die Unternehmen vor Ort, z. B. auf der Polsumer Straße oder der Bahnhofstraße, gestärkt und der Leerstand von gewerblichen Immobilien verringert werden. Unternehmen können beispielsweise eine Beratung zu unternehmerischen Fragestellungen in Anspruch nehmen, Hilfe bei der individuellen Öffentlichkeitsarbeit oder der Innen- und Außendarstellung der Geschäftsräume bekommen. Wenn Sie eine Gewerbe-Immobilie besitzen, vermittelt das Team „Lokale Ökonomie“ z. B. Unternehmen, die an einem Ladenlokal interessiert sind, hilft bei der Weitervermietung durch die Erstellung und Veröffentlichung von Exposés und/oder bei der Neuausrichtung Ihrer Vermarktungsstrategie.

Für ein persönliches Gespräch mit einer der drei Expertinnen vereinbaren Sie gerne einen Termin im Stadtteilbüro!



Team Lokale Ökonomie: B. Mordhorst, J. Zubala und P. Rodenberg

Foto: B3 Beyrow

## Förderung für den Umbau leerstehende Ladenlokale an der Polsumer Straße

Der Umbau von leerstehenden Ladenlokalen auf bestimmten Abschnitten der Polsumer Straße kann jetzt finanziell unterstützt werden. Die Stadt Gelsenkirchen hat hierfür im Rahmen der Städtebauförderung ein eigenes Förderangebot entwickelt. Ziel ist es, private Immobilieneigentümerinnen und -eigentümer bei der dauerhaften Umnutzung leerstehender Ladenlokale finanziell zu unterstützen. Gefördert wird die Umnutzung von Ladenlokalen ohne Perspektive einer Wiedervermietung und die nicht im zentralen Versorgungsbereich liegen, also insbesondere nördlich der Allee des Wandels und südlich der Kreuzung mit der Flachstraße/Biele.

Die Quartiersarchitekten aus dem Stadtteilbüro beraten hinsichtlich der Fördermöglichkeiten und der erforderlichen baulichen Maßnahmen, um leerstehende Ladenlokale in Erdgeschosszonen wieder einer neuen Nutzung, wie beispielsweise Wohnen, Dienstleistungen oder Gastronomie, zuzuführen. Interessierte können sich hierzu an das Stadtteilbüro wenden.



Läden an der Polsumer Straße

Foto: Martin Schmückerich

## Eigentümerforen im Torhaus 10

Die Eigentümerforen sind ein kostenloses Angebot für alle Eigentümerinnen und Eigentümer in Hassel.Westerholt.Bertlich. Dabei wurden in der Vergangenheit unterschiedliche Themengebiete wie beispielsweise Heizungs austausch, Klimaanpassungsmöglichkeiten, aktuelle Förderprogramme oder Einbruchsschutz behandelt und vorgestellt. Die Veranstaltungsreihe wird vom Stadtteilbüro organisiert und findet mehrmals im Jahr statt. Eingeladen sind grundsätzlich alle interessierten Menschen aus Hassel.Westerholt.Bertlich. Seit der Pandemie hat sich die Veranstaltung als hybrides Format etabliert – so können deutlich mehr Menschen dabei sein.

Nachdem in Gelsenkirchen die bestehende Gestaltungssatzung überarbeitet und eine neue Erhaltungssatzung aufgestellt wurde, bot sich für das Forum im September das Thema „Satzungen – Chancen und Möglichkeiten“ an. Auch für die Siedlungsbereiche in Herten-Westerholt und Bertlich gibt es Überlegungen die dort geltenden Satzungen anzupassen. Fast 100 Interessierte haben an diesem Eigentümerforum teilgenommen. Die nächste Veranstaltung wird voraussichtlich zum neuen Gebäudeenergiegesetz stattfinden.



Gefördertes Gebäude in Westerholt

## Das erfolgreiche Haus- und Hofflächenprogramm läuft bald aus

Die Förderung aus dem Haus- und Hofflächenprogramm steht bislang allen Immobilieneigentümerinnen und -eigentümern in Hassel.Westerholt.Bertlich offen. Die besonders für Fassadenanstriche attraktive Förderung läuft Ende des Jahres 2024 aus. Förderanträge können daher voraussichtlich nur noch bis Mitte 2024 gestellt werden. Interessierte Eigentümerinnen und Eigentümer können sich bis dahin an das Stadtteilbüro wenden. Dabei lohnt sich das gemeinsame Handeln von Nachbarn in Doppelhäusern der Gartenstadt besonders, da für solche Fälle einer gelungenen Kooperation eine höhere Förderung gewährt wird.

## Neugier aufs Lesen wecken: Westerholter Geschichtenpicknick feiert gelungene Premiere

Die Ankündigung des Geschichtenpicknicks versprach Spaß für die ganze Familie – und sie hielt Wort! Am Sonntag, 27. August, waren die Vorlese-Pavillons auf dem Gelände der Neuen Zeche Westerholt sehr gut besucht. Ein voller Erfolg, trotz eines plötzlichen Regengusses!

Die Pavillons waren kunterbunt gestaltet, boten verschiedenste Lese-, Spiel- und Bastelaktionen und weckten die Neugier auf unterschiedlichste Geschichten. Von „Alice im Wunderland“ bis zu den „Olchis“ war für jeden was dabei. „Wenn man Lesen mit solchen Aktionen verbindet, bleibt das auch hängen“, erklärte Astrid Frische-Schott, Leiterin des Joki-Kindergartens.

„Ein Geschichtenpicknick, bei dem Schul- und Kindergartengruppen ihre Lieblingsgeschichten vorstellen und vorlesen, macht sicher mehr Kindern Lust aufs Lesen als ein Wettbewerb“, ergänzt Nicolas Pardey der Stiftung Ein Quadratkilometer Bildung. „Gerade der unterhaltsame Zugang ist förderlich für die Lesemotivation“, findet auch Lehrerin Martina Geelhaar von der Martinischule.

Neben diesen Angeboten sorgten der Förderverein der Barbaraschule und die internationale Frauengruppe am Haus der Kulturen für Getränke, Kaffee und Kuchen. Abschließend konnten sich die anwesenden Familien noch über die Lesepatzen-Initiative und das breite Angebot an Kinderbüchern der Gemeindebücherei an der Thomaskirche informieren.



Lesung beim Geschichtenpicknick

## Extraschicht erstmals auch auf der Zeche Westerholt

Kunst und Kultur neben Cocktails und Currywurst im Kauenhof – das gab's bei der „Extraschicht“ am 24. Juni 2023 auf der Neuen Zeche Westerholt: Erstmals trafen hier Kunst und Historie auf Tanz, Musik auf Lichtspiele. „Großartig!“, waren sich alle Besucherinnen und Besucher einig. Auch das Stadtteilbüro war mit zwei Beiträgen in und aus Hassel.Westerholt.Bertlich beteiligt.

Was hängt eigentlich bei Hempels überm Sofa? Menschen aus Hassel, Westerholt und Bertlich waren aufgerufen, Bilder, Kunstwerke o. Ä., die sich daheim in den Wohnungen finden, für eine Ausstellung zur Verfügung zu stellen. Dabei war es egal, ob die Kunst aus dem Sperrmüll gerettet wurde oder sich schon in der vierten Generation in Familienbesitz befindet. Viele waren der Aufforderung gefolgt, sodass während der Extraschicht Gemälde, Fotografien und andere Kunstgegenstände bewundert werden konnten.

Wo sich Vergangenheit und Gegenwart treffen - richtig spannend war auch die Führung „Knapp daneben – Die Zeche als Nachbar“. Bei diesem Rundgang durch die Meistersiedlung erfuhren Interessierte Bauhistorisches über den Siedlungsbau des letzten Jahrhunderts im Ruhrgebiet.

Zu sehen gab es beim Rundgang durch die Siedlung viele alte Fotografien auf großen Stellwänden: Der Lageplan der Zeche Westerholt von 1915, die benachbarte Zeche Bergmannsglück, die Häuser auf der Marler Straße, die Milchhalle, die Arbeiterhäuser, die Kantinenbaracke – all das bot tolle Eindrücke von damals und diente als spannender Anhaltspunkt für die Erzählungen der Expertinnen und Experten, die die Besucherinnen und Besucher durch die Siedlung führten.



Foto: Martin Schmüdderich

## Aktuelle Quartiersfondsprojekte

2023 wurden bereits zehn Quartiersfondprojekte für insgesamt rd. 40.000 Euro durch den Gebietsbeirat bewilligt. Die Projekte unterstützen das bürgerschaftliche Engagement, beleben die Stadtteilkultur und tragen zu einer Verschönerung der Stadtteile bei. Folgende Projekte gehörten unter anderem dazu:

**Lesepaten-Initiative:** Diese Initiative unterstützt Kinder im Grundschulalter beim Lesen lernen. Ehrenamtliche Lesepatinnen und Lesepaten besuchen die Schulen und trainieren in Kleinstgruppen das Lesen. Innerhalb kurzer Zeit konnten über 20 Menschen gewonnen werden, die jetzt als Patinnen und Paten fungieren.

**PKW-Anhänger für das Ehrenamt:** Die gute Kooperation zwischen den Einrichtungen und Vereinen in den Stadtteilen zeigt sich unter anderem in der gegenseitigen Unterstützung bei verschiedenen Veranstaltungen. Dabei müssen häufig Festzeltgarnituren, Hüpfburgen oder technisches Equipment transportiert werden. Hierfür hat der SuS Bertlich einen Anhänger angeschafft, der ab sofort für solche Transporte ausgeliehen werden kann.

**Sommerfest der 1.000 Möglichkeiten:** Die Jecken vom Pütt e.V. richteten zum zweiten Mal im Kauenhof der Neuen Zeche Westerholt ein großes Fest für alle drei Stadtteile aus. Viele Vereine und Einrichtungen haben sich beteiligt. Eine besondere Aktion an diesem Tag war der Bürgerlauf, der vom SuS Bertlich veranstaltet wurde und fünf Kilometer über die Zeche und in den Glückaufpark Hassel führte.

**Apropos Glückaufpark:** Der Park erfreut sich einer großen Beliebtheit. Auch die Kitas im Stadtteil nutzen den Park häufig als Ausflugsziel. Da auch hier der Transport von Spielmaterialien usw. sehr aufwendig ist, entstand die Idee, eine Grundausrüstung über das Familienzentrum Hassel Lukas anzuschaffen und zentral und sicher in einem Überseecontainer im Glückaufpark zu lagern.

Übrigens: Wenn Sie eigene Projektideen haben, können sich jederzeit an das Stadtteilbüro wenden!



Foto: SLB-HWB

## LEG startet Abriss des Hochhauses am Möllmannsweg in Hassel

Unter dem Motto „Besser wohnen – zu Hause im Quartier“ hat das Land NRW eine breit angelegte Modernisierungsoffensive initiiert, in deren Rahmen die LEG-Gebäude und Freiflächen nördlich und südlich des Eppmannswegs bereits umfassend modernisiert worden sind. Ein weiterer Baustein ist der Rückbau einzelner Gebäude, um die gleichförmige Siedlungsstruktur und das einseitige Wohnungsangebot aufzulösen. Konkret wird nun das Wohnhaus Möllmannsweg 13, mit ehemals acht Geschossen und 32 Wohnungen, und eine dazugehörige Garagenanlage abgerissen. So soll Platz für eine begrünte Aufenthaltsfläche geschaffen werden, die besonders den angrenzenden Mieterinnen und Mietern zugutekommt und einen Beitrag zur Stärkung des gesamten Quartiers leistet. Die Anwohnerinnen und Anwohner haben demnächst die Chance sich zur Frage der Gestaltung der Fläche zu beteiligen. Finanziert werden die Gesamtkosten in Höhe von 1,9 Mio. Euro hälftig aus Städtebaufördermitteln und von der LEG.



Abrissarbeiten Möllmannsweg

Foto: Martin Schmüde



Foto: STB-HWB

**Der Spielplatz Sandweg ist am 29. Juni eröffnet worden!** Für rund 200.000 Euro wurde der Spielplatz in Westerholt umgebaut und mit neuen Spielgeräten und Sitzmöglichkeiten ergänzt. Neues Highlight ist neben dem neuen Klettergerüst eine Outdoor Fitness Anlage.

## Vorbereitungen zum Umbau der Polsumer Straße laufen weiter

Mitte 2022 wurde die Machbarkeitsstudie zum Umbau der Polsumer Straße fertiggestellt. Ziel soll es sein, die Hauptachse des Stadtteils Hassel zu einer modernen Stadtstraße umzubauen. Die beauftragten Planungsbüros haben eine Lösung mit breiten Rad- und Fußwegen und mehr grünen Inseln und Bäumen an der Straße entwickelt. Autos und Busse sollen die Straße weiter auf zwei Fahrspuren nutzen können, für die Busse sind neue barrierefreie Haltestellen vorgesehen. Auch die Kreuzungen sollen umgestaltet werden, am Eppmannsweg ist beispielsweise ein Kreisverkehr denkbar. Inzwischen laufen die Vorbereitungen für weitere Planungen, die im Vorfeld der Baustelle notwendig sind. Wann der eigentliche Umbau starten kann, ist zurzeit noch nicht absehbar. Weitere Infos und eine Kurzfassung der Studie finden Sie unter [www.gelsenkirchen.de/polsumerstrasse](http://www.gelsenkirchen.de/polsumerstrasse).



Animation zur Polsumer Straße

Grafik: SHP



**Bauarbeiten am Sportplatz Lüttinghof gestartet.** Mit dem Spatenstich durch Oberbürgermeisterin Karin Welge starteten am 22. März die umfangreichen Bauarbeiten am Sportplatz Lüttinghof. Die Anlage wird bis 2026 zu einer modernen und offenen Sportfläche umgebaut. Neben den Fußballplätzen finden sich dann u.a. eine Calisthenics-Anlage, ein Beachvolleyballfeld oder ein Platz für Padel-Tennis. Auch in die deutlich in die Jahre gekommenen Gebäude wird kräftig investiert. Zukünftig stehen dann nicht nur öffentliche Umkleiden zur Verfügung, sondern auch Seminarräume und Sportlertreffs. Dazu verbessern sich die Bedingungen für SC und YEG Hassel deutlich – so wird zum Beispiel die Zahl der Umkleiden erhöht.

## Frauengesundheitstag

Kooperation der Städte Gelsenkirchen und Herten  
**23. Oktober 2023**  
**Empfang mit Fingerfood ab 17.30 Uhr**

**Bonni**  
 - Stadtteilzentrum Hassel  
 Eppmannsweg 32D, 45896 Gelsenkirchen

Nutzen Sie gerne die Parkflächen an der Kirche.  
 Und rund um das Gebäude.



Gerne können Sie sich über den QR-Code anmelden

Wir laden Sie zu einem offenen Austausch mit **Frau Dr. Mais** ein. Themen des Austausches können sein Frauengesundheit, Zyklus der Frau, Wechseljahre und Vorsorge.

Die Veranstaltung ist kostenlos und findet unter Frauen statt. Außerdem erwarten Sie zum Empfang leckere Snacks und heiße sowie kalte Getränke. Sollten Sie Sprachbarrieren haben, kommen Sie gerne in Begleitung mit einer Person, die für Sie übersetzen kann.

Wir freuen uns auf Sie!















Gefördert durch



Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen



Im Auftrag von



# energielabor.ruhr

Stadtteilbüro Hassel.Westerholt.Bertlich im Torhaus 10

Egonstr. 10 45896 Gelsenkirchen Telefon 0209 169 6922 info@stadterneuerung-hwb.de